Gemeinde Eschenburg Vorlage für Beschlussvorlage	**Abteilung:** **Verkehrsflächen und -anlagen** **Datum:** **23.09.2026**

Thema
Anfrage Ortsumgehung B 253

Beratungsfolge	Beratungsaktion
Gemeindevorstand	beschließend
Gemeindevorstand	beschließend
Wählen Sie ein Element aus.	Wählen Sie ein Element aus.
Wählen Sie ein Element aus.	Wählen Sie ein Element aus.
Wählen Sie ein Element aus.	Wählen Sie ein Element aus.

Sach- und Rechtslage:

Die CDU-Fraktion stellt zur Gemeindevertretersitzung am 12.11.2026 eine Anfrage zum Thema „Ortsumgehung B 253“. Die Fragen sind fett geschrieben, dazu die Antworten aus der Verwaltung.

Wie ist der aktuelle Sachstand hinsichtlich der geplanten Ortsumgehung der B 253? Welche Maßnahmen und Schritte wurden im Zusammenhang mit der Ortsumgehung bisher durchgeführt bzw. eingeleitet?

Die einzelnen Vorplanungen zur Ortsumgehung B 253 sind bereits an zuständige Ingenieur- und Planungsbüros vergeben worden, die zurzeit daran arbeiten, die benötigten Gutachten und Planungen zu erstellen.
Für die Faunistisch-floristische Kartierung (KAT) wurde das Ingenieurbüro Naturplanung aus Wölfersheim im Jahr 2025 beauftragt. Diese Untersuchungen sind weit fortgeschritten und sollen Ende des Jahres präsentiert werden.
Die Umweltverträglichkeitsuntersuchungen (UVS) mit der auch das Büro Naturplanung beauftragt ist, werden bis Mitte des Jahres 2027 andauern.
Eine Verkehrsuntersuchung wurde Ende 2025 beauftragt. Diese führt die Ingenieurgesellschaft Habermehl & Follmann aus Rodgau aus. Verkehrszählungen wurden bereits durchgeführt und werden derzeit ausgewertet.
Für die Objektplanung der Verkehrsanlage wurde Ende 2025 das Ingenieurbüro Oppermann aus Vellmar beauftragt. Bereits im Februar 2026 gab es mit allen Beteiligten einen ersten Ortstermin zur Betrachtung der möglichen Trassenvarianten. Vor Ort hat man gesehen, dass es nicht einfach sein wird, eine passende Straßentrasse zu finden. Das Ingenieurbüro arbeitet derzeit mögliche Trassenverläufe heraus.
Im Sommer 2026 wurde für die Lärm- und Schalltechnische Untersuchung (LSU) die Bernard Gruppe aus Dresden beauftragt. Die Untersuchungen hierfür laufen noch dieses Jahr an.
Das Vergabeverfahren für das Sicherheitsaudit läuft zurzeit und soll noch dieses Jahr an ein weiteres Ingenieurbüro vergeben werden.

Welche Kosten sind der Gemeinde Eschenburg hierfür bisher entstanden?

Es sind bisher nur Kosten für die Verwaltungspauschalen angefallen. Seitens der Stadt Dillenburg wurde im Zeitraum vom 09.2023 bis 05.2026 der Gemeinde Eschenburg die vertraglich geregelten Verwaltungspauschalen in Höhe von insgesamt rund 5.000,00 € in Rechnung gestellt.

Welche weiteren Maßnahmen und Schritte sind als Nächstes geplant?

Anfang Dezember wird in Dillenburg ein Scoping-Termin für alle Projektbeteiligten stattfinden, bei dem die aktuellen Ergebnisse und Zwischenberichte vorgestellt werden und die weitere Vorgehensweise besprochen wird.

Wie sieht der derzeit realistische Zeit- bzw. Terminplan für die weiteren Planungs- und Umsetzungsschritte aus?

Die aktuellen Planungen der Faunistisch-floristischen Kartierung, Umweltverträglichkeitsstudie, Verkehrsuntersuchung, Objektplanung der Verkehrsanlagen, Lärm- und Schallschutztechnischen Untersuchungen und das Sicherheitsaudit werden voraussichtlich allesamt Ende des Jahres 2027 abgeschlossen werden können. Erst dann wird ein Planungsergebnis vorliegen. Ab dem Jahr 2028 kann mit der weiteren Bauumsetzung begonnen werden.

Stellungnahme der Verwaltung

Beschluss-Vorschlag:

Der Gemeindevorstand beschließt die Beantwortung der Anfrage.

Anlagen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.